



Ackerbau aktuell !!!

18.06.2021

Ackerbaufax Nr. 10

1. Stoppspritzung gegen Krautfäule

In manchen Beständen tritt, trotz der hohen Temperaturen massiv Krautfäule auf, sodass hier eine sofortige Stoppspritzung erfolgen muss. Gefährdet sind Flächen mit anfälligen Sorten oder dort, wo Staunässe ist. Wir empfehlen:

0,6 kg/ha CarialFlex + 0,5 l/ha RanmanTop

dann, im Abstand von 2-3 Tagen:

2,0 l/ha RivalDuo + 0,4 l/ha Terminus

Die turnusgemäße Krautfäulebekämpfung sollte nach 4-5 Tagen weitergeführt werden. Weitere Empfehlungen bzw. Informationen erhalten Sie auf den Vertriebsstellen oder beim Außendienst.

2. Blattdünger in Kartoffeln

Zum Knollenansatz und zur Blüte hat die Kartoffel einen **hohen Bedarf an Spurennährstoffen**. Deshalb empfiehlt sich aktuell der Einsatz von **Reihenschluss-Rasant**. Dieser NPK-Dünger mit den wichtigen Spurennährstoffen (Mg, B,Cu, Fe, Mn, Zn) unterstützt die Kartoffel insbesondere in Stressphasen und fördert den Knollenansatz. Wir empfehlen **6-8 kg/ha in den nächsten Krautfäulemaßnahmen**.

Aufgrund des Wegfalls von Mancozeb (Valbon, Curzate etc.) wird die Mangandüngung übers Blatt deutlich wichtiger. Damit fördern wir die Blattgesundheit, insbesondere gegen Alternaria. Wir empfehlen hierzu den Einsatz von:

1-2 l/ha Manganese 150 + S (bei der Krautfäulebekämpfung)

oder

1 l/ha Phytavis Mangan-Nitrat (bei der Krautfäulebekämpfung)

3. Schädlingsbekämpfung

Wir finden vermehrt Kartoffelkäfer und deren Larven. Aktuell empfiehlt sich der Einsatz von **Mospilan SG mit 125 g/ha**.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Berater der Raiffeisen Ems-Vechte!

Mit freundlichen Grüßen,

die Pflanzenbauabteilung Ihrer Genossenschaft.